Dokumentenklassen

Konfigurations-Anleitungen im Kontext von Dokumentenklassen.

- Dokumentenklassen
- Dokumenten- und Tabellenfelder
- Dokumentenklassen-Eigenschaften
- Dokumentenklassen - Löschgründe

Dokumentenklassen

Einführung

Dokumentenklassen beschreiben jeweils einen spezifischen Dokumententyp.

Innerhalb einer Dokumentenklasse können für den jeweiligen Dokumententyp, spezifische Konfigurationen angelegt werden:

1. Felder und Tabellen

- Lieferantennummer
- Lieferanten-Name
- Bestellnummer
- ID im ERP
- ...

2. Feldgruppen (auf getrennten Reitern befindliche Felder)

- Kopfdaten
- Metadaten
- ...

3. Verlinkung zu Lokatoren (Wie werden Werte für ein Feld gefunden?)

- reguläre Ausdrücke
- Datenbank-Link,
- Key-Value
- ...

4. Export-Schnittstellen (Wie werden validierte Dokumente in das Folgesystem gebracht?)

- Documents Soap
- XML-Datei
- Webservice
- ...

5. Eigenschaften (allgemeine Konfigurationen für eine Dokumentenklasse)

Alle möglichen Eigenschaften sind unter der Dokumentationseite der Stapelklassen-Eigenschaften aufgelistet.

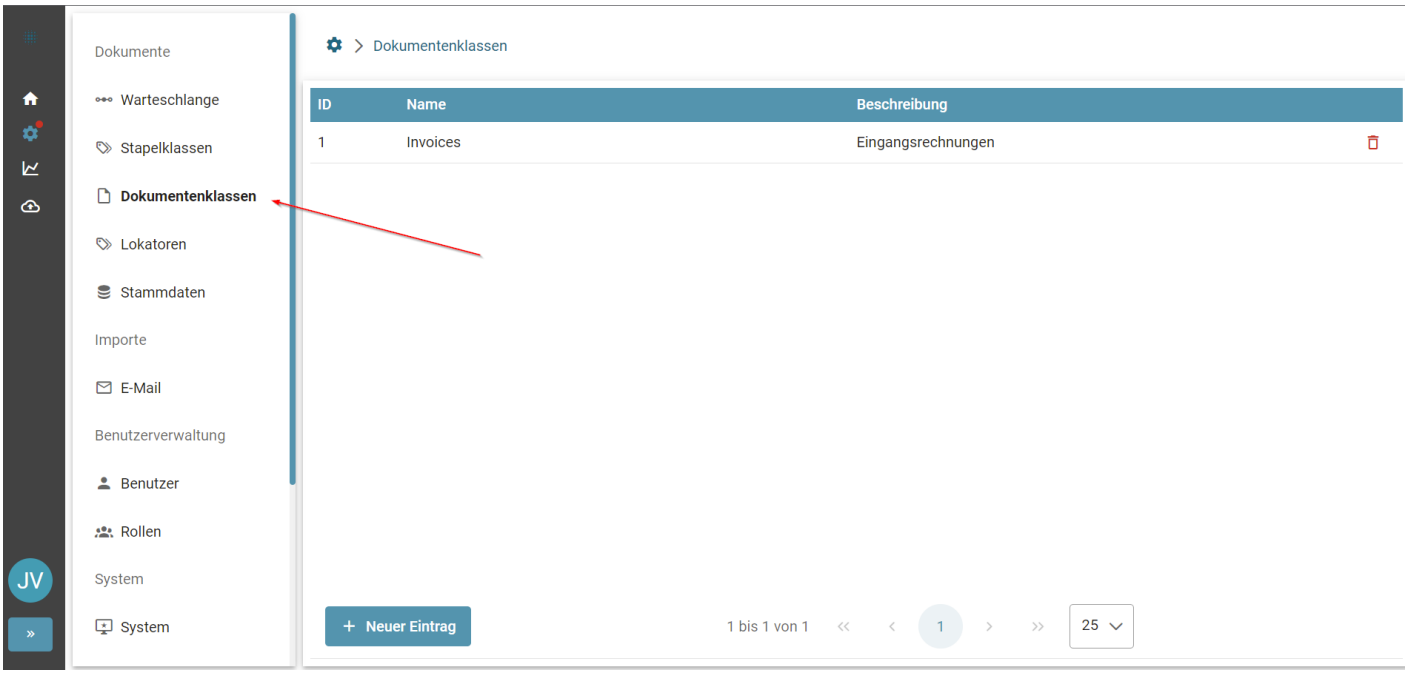
> Die Eigenschaften an einer Dokumentenklasse überschreiben die Eigenschaften an einer Stapelklasse.

6. Löschgründe

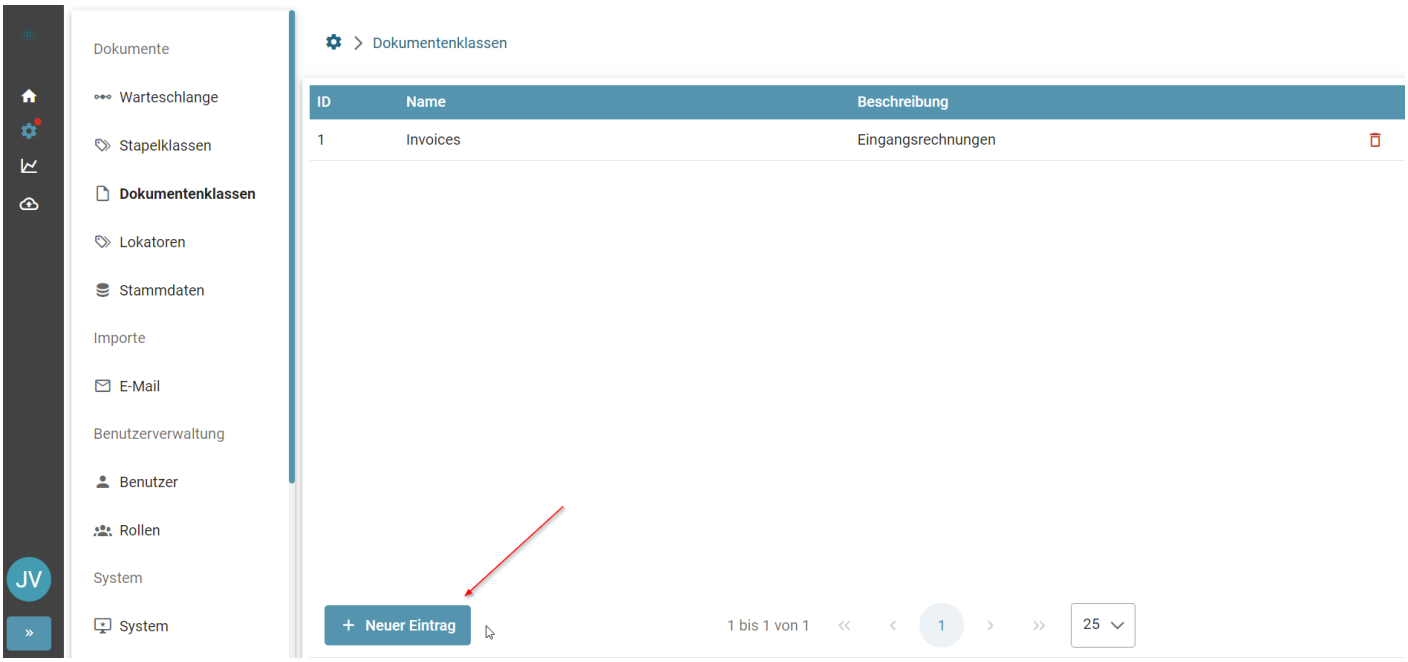
Alle Löschgründe der Dokumentenklasse können über den Tab bearbeitet werden. Weitere Informationen können der Dokumentationsseite Dokumentenklassen - Löschgründe entnommen werden.

Dokumentenklasse anlegen

Dokumentenklassen können mit einem Klick auf den Reiter Dokumentenklassen konfiguriert werden

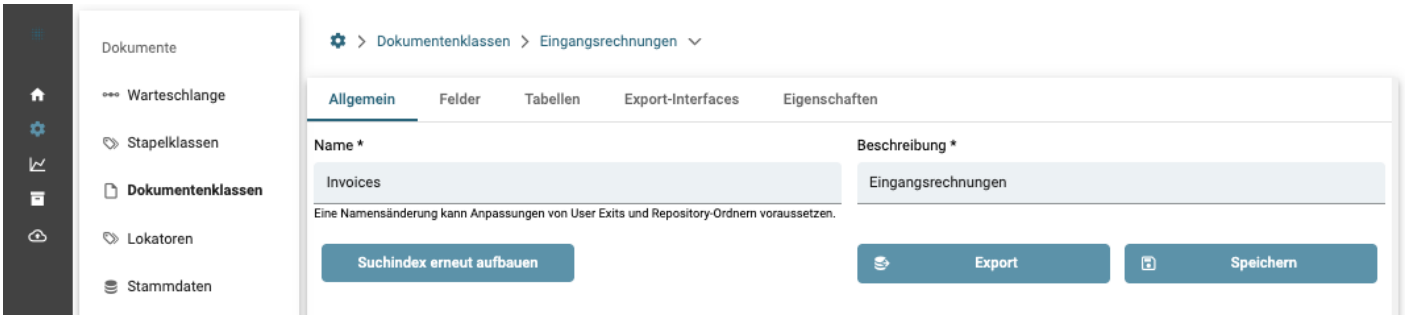


Die Invoice Dokumentenklasse wird mit dem Invoice Template ausgeliefert.



Mit dem + Symbol können neuen Dokumentenklassen angelegt werden. Hier wird der technische Name und die Beschreibung der Dokumentenklasse gefüllt.

Mit einem Klick auf den Eintrag in der Liste öffnet sich der Konfigurationsdialog für die Dokumentenklasse.



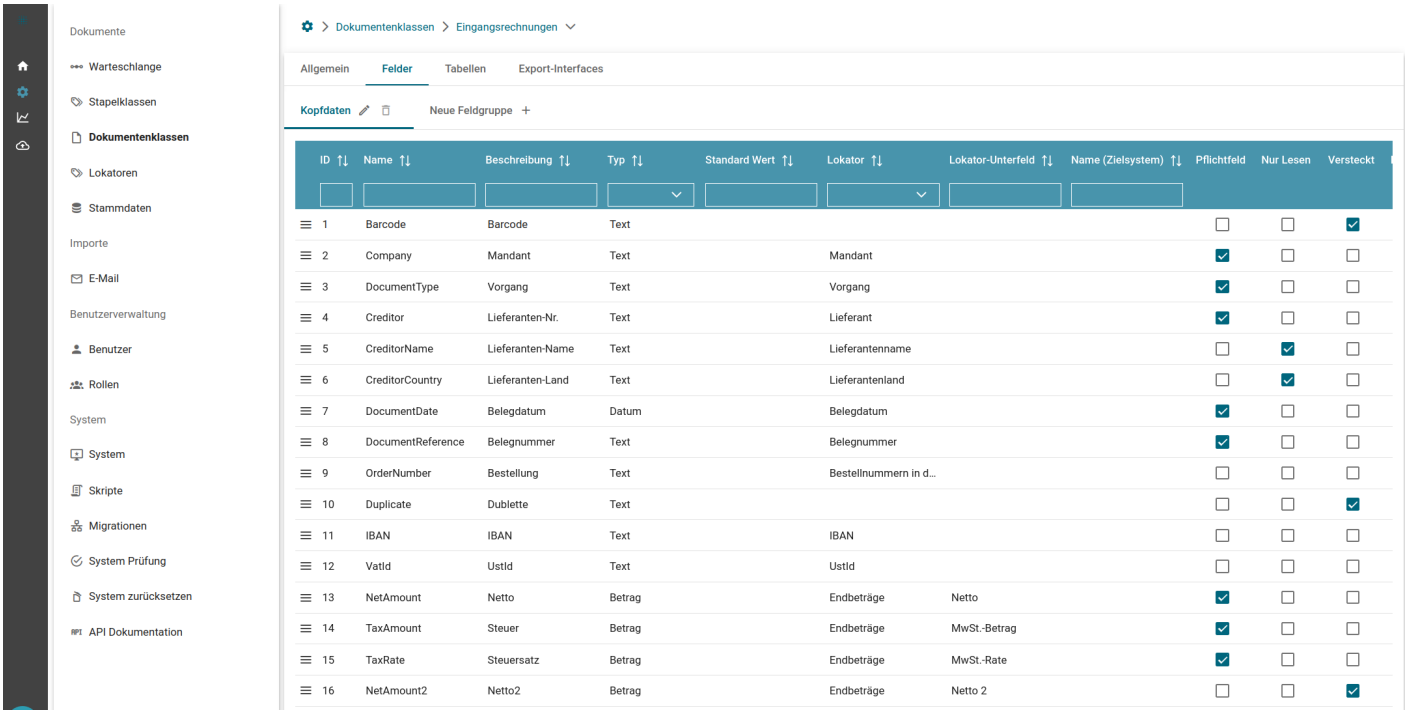
Dokumenten- und Tabellenfelder

Dokumentenfelder

Dokumentenfelder werden in Squeeze für unterschiedliche Funktionen benötigt:

- Informationen aus der Extraktion aufnehmen
- Für die Dokumentensuche indiziert werden
- Informationen aus der Extraktion im Validierungsclient darstellen
- Validierte Extraktionsergebnisse in den Exportschnittstellen bereitstellen

Felder und Tabellen sind als Teil einer Dokumentenklasse zu konfigurieren:



ID	Name	Beschreibung	Typ	Standard Wert	Lokator	Lokator-Unterfeld	Name (Zielsystem)	Pflichtfeld	Nur Lesen	Versteckt
1	Barcode	Barcode	Text					☐	☐	☑
2	Company	Mandant	Text		Mandant			☑	☐	☐
3	DocumentType	Vorgang	Text		Vorgang			☑	☐	☐
4	Creditor	Lieferanten-Nr.	Text		Lieferant			☑	☐	☐
5	CreditorName	Lieferanten-Name	Text		Lieferantenname			☐	☑	☐
6	CreditorCountry	Lieferanten-Land	Text		Lieferantenland			☐	☑	☐
7	DocumentDate	Belegdatum	Datum		Belegdatum			☑	☐	☐
8	DocumentReference	Belegnummer	Text		Belegnummer			☑	☐	☐
9	OrderNumber	Bestellung	Text		Bestellnummern in d…			☐	☐	☐
10	Duplicate	Dublette	Text					☐	☐	☑
11	IBAN	IBAN	Text		IBAN			☐	☐	☐
12	VatId	UstId	Text		UstId			☐	☐	☐
13	NetAmount	Netto	Betrag		Endbeträge	Netto		☑	☐	☐
14	TaxAmount	Steuer	Betrag		Endbeträge	MwSt.-Betrag		☑	☐	☐
15	TaxRate	Steuersatz	Betrag		Endbeträge	MwSt.-Rate		☑	☐	☐
16	NetAmount2	Netto2	Betrag		Endbeträge	Netto 2		☐	☐	☑

Validierungsspezifische Eigenschaften

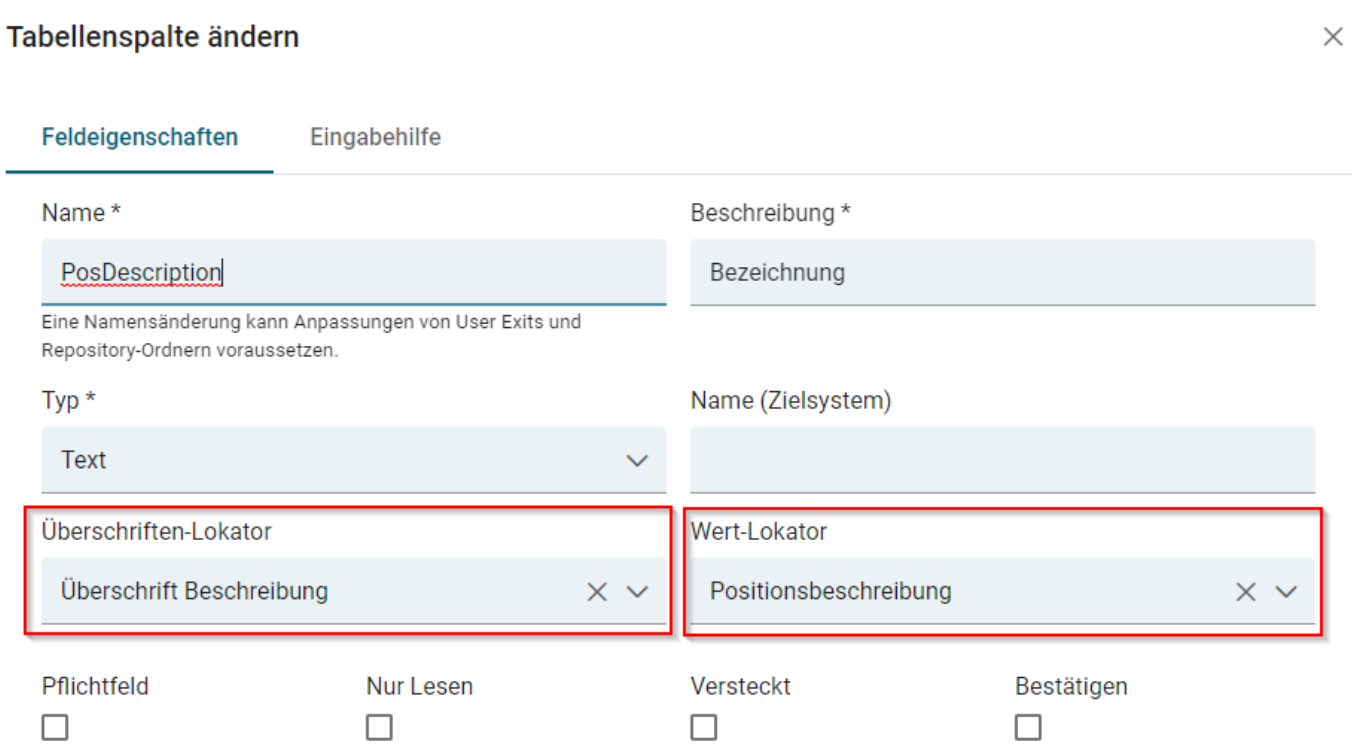
Diese Einstellungen steuern, wie sich ein Feld in der Validierung verhält.

Feld-Eigenschaft	**Bedeutung**
Pflichtfeld	leere Felder werden im Webclient rot dargestellt, die Validierung ist nicht möglich solange das Feld nicht gefüllt ist

Feld-Eigenschaft	Bedeutung
Nur Lesen	Im Webclient kann das Feld nicht bearbeitet werden, Lokatoren können das Feld im Hintergrund füllen
Versteckt	das Feld wird im Webclient nicht dargestellt
Bestätigen	das Feld wird im Webclient blau dargestellt und muss vor der Validierung mit Enter bestätigt werden

Tabellenfelder

Für Tabellenfelder, in der UI nur als "Tabellen" bezeichnet, gelten die selben Kriterien, die auch für Dokumentenfelder gelten. Mit einer Ausnahme:

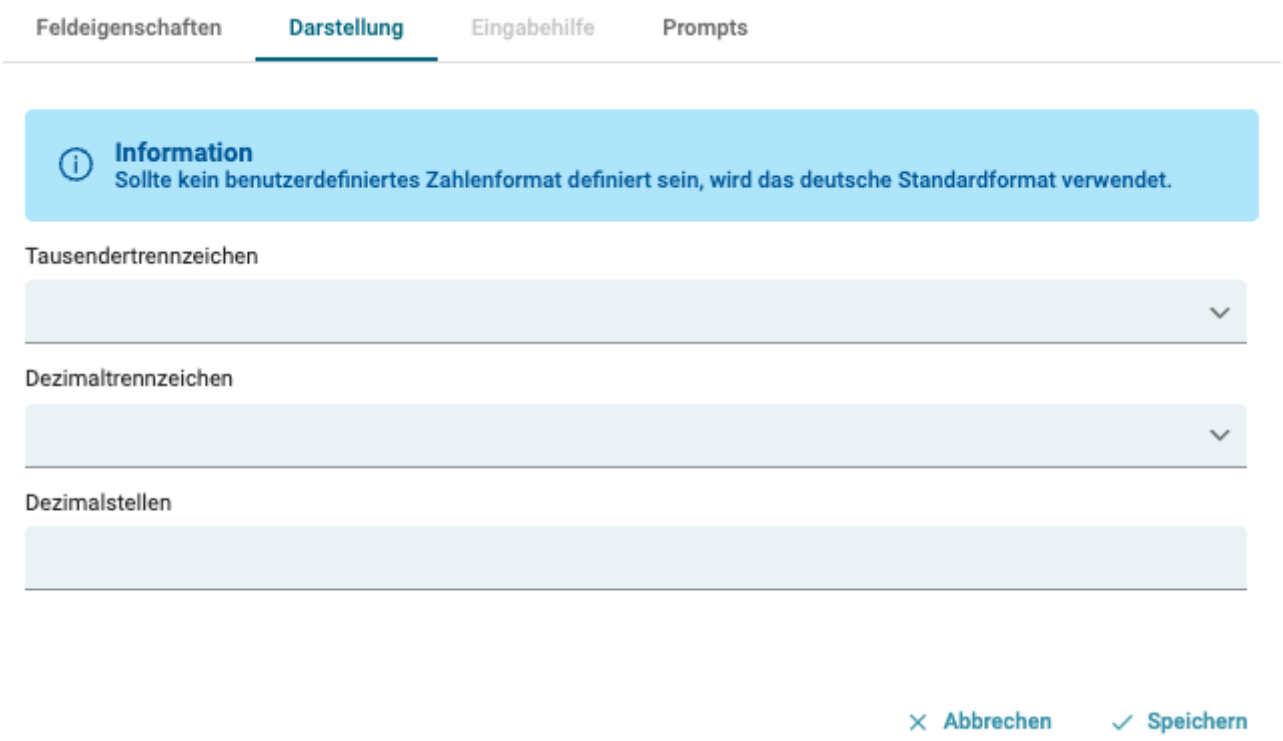


Für die Tabellenfelder ist es wichtig, dass sowohl ein Überschrift- als auch ein Wert-Lokator definiert werden. Mit Hilfe des Überschrift-Lokators wird die Spalte definiert in der per Wert-Lokator, wie im oberen Beispiel, der zu suchende Wert pro Zeile ausgelesen wird.

Darstellung von Betragsfeldern

> Der Reiter "Darstellung" wird nur angezeigt, wenn das Feature-Flag **configurableFieldAmountFormatting** für den Mandanten aktiviert ist (siehe Features verwalten, verfügbar ab Version 2.7.0). Ist das Flag deaktiviert, gilt für alle Betragsfelder das deutsche Standardformat.

Für Felder und Tabellenspalten mit dem Datentyp **Betrag** lässt sich festlegen, wie Zahlenwerte im Validierungsclient dargestellt und beim Speichern normalisiert werden. Die Einstellungen liegen im Reiter "Darstellung" der Feld- bzw. Spaltenkonfiguration; bei allen anderen Datentypen ist der Reiter nicht auswählbar.



Feld-Eigenschaft	Bedeutung
Tausendertrennzeichen	Zeichen, das die Tausendergruppen trennt. Zur Auswahl stehen Leerzeichen, Punkt (.), Komma (,), Apostroph ('), Accent aigu (´) und Accent grave (`). Ohne Auswahl gilt der Punkt aus dem Standardformat.
Dezimaltrennzeichen	Zeichen, das die Nachkommastellen abtrennt. Zur Auswahl stehen Punkt (.) und Komma (,). Ohne Auswahl gilt das Komma aus dem Standardformat.
Dezimalstellen	Anzahl der Nachkommastellen, auf die der Wert formatiert wird (0 = keine Nachkommastellen). Ohne Angabe werden 2 Nachkommastellen verwendet.

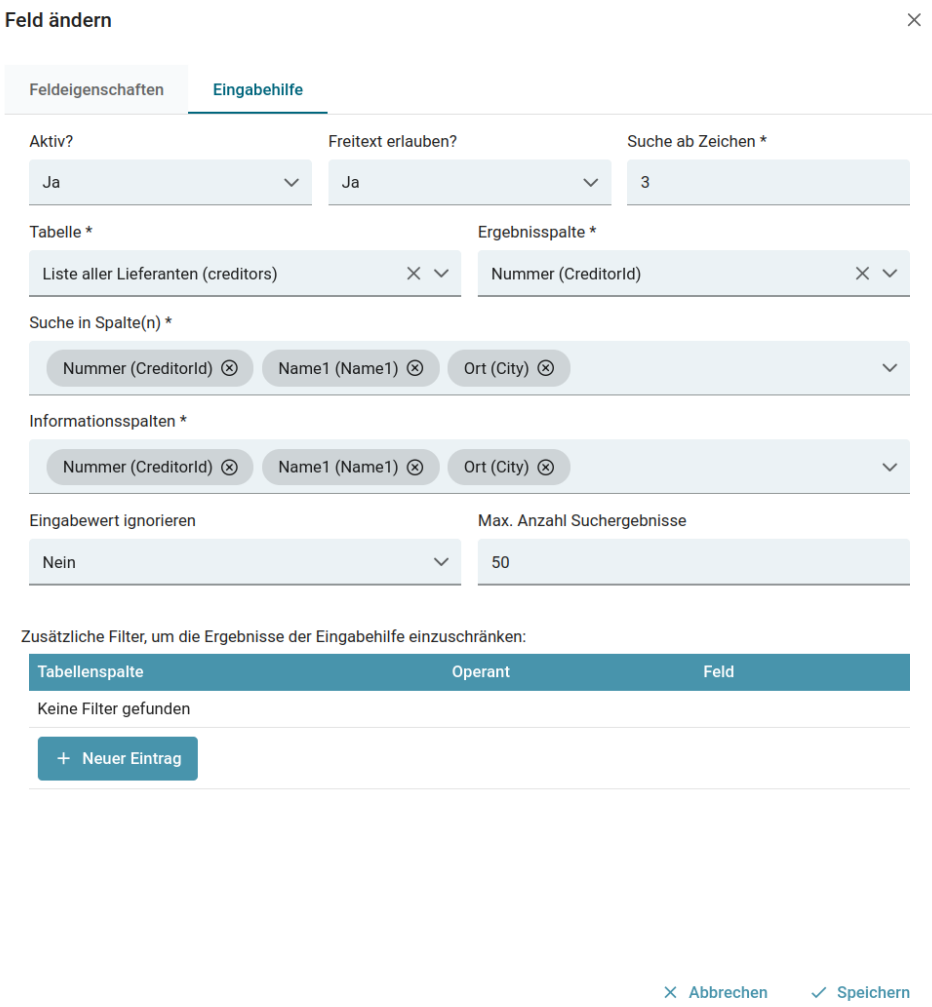
Verhalten der Zahlenformatierung

- **Standardformat:** Jede nicht gesetzte Einstellung fällt einzeln auf das deutsche Standardformat zurück – Tausendertrennzeichen ".", Dezimaltrennzeichen "," und 2 Nachkommastellen. Es ist also möglich, nur die Dezimalstellen abweichend zu konfigurieren und die Trennzeichen auf dem Standard zu belassen.
- **Trennzeichen dürfen nicht identisch sein:** Tausender- und Dezimaltrennzeichen müssen sich unterscheiden – auch nach dem Rückfall auf den Standard. Beispiel: Wird als Dezimaltrennzeichen der Punkt gewählt und das Tausendertrennzeichen leer gelassen, wird das Speichern abgelehnt, da der Standard dort ebenfalls den Punkt vorsieht. In diesem Fall muss zusätzlich ein abweichendes Tausendertrennzeichen gesetzt werden. Die Auswahllisten blenden das jeweils bereits gewählte Gegenstück aus.
- **Export:** Die konfigurierten Trennzeichen wirken auf Anzeige und Normalisierung in der Validierung. Beim Validieren und Exportieren eines Dokuments wird bewusst wieder das deutsche Standardformat verwendet, damit Exportschnittstellen ein einheitliches Zahlenformat erhalten. Die konfigurierten **Dezimalstellen bleiben dabei wirksam**.
- Die Einstellungen stehen für Dokumentenfelder und Tabellenspalten gleichermaßen zur Verfügung.

Eingabehilfen

Konfiguration der Eingabehilfe

Eingabehilfen auf Feldern oder Tabellenspalten untersützen Validierer beim Auswählen von vordefinierten Werten auf Basis von Stammdatentabellen.



Feld-Konfiguration	Bedeutung
Aktiv?	Hier kann ausgewählt werden, ob die Eingabehilfe aktiviert oder deaktiviert werden soll
Freitext erlauben?	Wenn Freitext erlauben aktiviert ist, dann können auch Werte in dem Feld eingetragen werden, die nicht in der Datenbank stehen.
Suche ab Zeichen	Hier kann eingetragen werden, ab welcher Anzahl an Zeichen gesucht werden soll.
Tabelle	Hier kann ausgewählt werden, welche Stammdatentabelle als Grundlage für eine Suche dienen soll.
Ergebnisspalte	Hier kann angegeben werden, aus welcher Spalte der Stammdatentabelle das Ergebnis ausgegeben werden soll.
Suche in Spalte(n)	Hier wird angegeben in welchen Datenbankspalten der eingegebene Wert gesucht werden soll.
Informationsspalten	Sollten ein oder mehrere Treffer gefunden werden, wird hier angegeben welche Spalteninformationen zur Anzeige der Treffer verwendet werden sollen.

Feld-Konfiguration	Bedeutung
Eingabewert ignorieren	Falls aktiv, wird bei der Eingabehilfe der aktuelle Feldwert ignoriert. Das führt dazu, dass mehr Ergebnisse angezeigt werden.
Max. Anzahl Suchergebnisse	Steuert, wie viele Ergebnisse gesucht und angezeigt werden sollen.
Zusätzliche Filter, um die Ergebnisse der Eingabehilfe einzuschränken	s. unten

Die Ergebnisse der Eingabehilfe können mit weiteren zur Verfügung stehenden Kopffeldern gefiltert werden. Filter anlegen.:

Tabellenspalte	Hier wird die Tabellenspalte angegeben, mit der der Feldwert verglichen werden soll.
Operant	Hier wird der Operator angegeben mit dessen Hilfe der Datenbankwert und Feldwert verglichen werden sollen.
Feld	Hier wird das Fed ausgewählt in dem der Wert steht, der mit dem Datenbankwert verglichen werden soll.

Verhalten der Eingabehilfe

> Die Eingabehilfe wird beeinflusst durch den aktuellen Feldwerte. Auch die Extraktions-Alternativen werden bei der Eingabehilfe berücksichtigt.

> Die Dokumentation der Eingabehilfe ist noch nicht vollständig, da ihre Funktion aktiv erweitert wird. Wir bitten diese Dokumentation zukünftig erneut aufzusuchen und um Feedback.

1. Wenn das Feld ein **vor erkannten Wert** durch die Extraktion erhalten **(gilt auch für Alternativen)** hat und das Feld aber durch den Nutzer geleert wurde um eine listen artige Selektion der Stammdaten-Werte zu erzeugen
   - dann wird die Eingabehilfe dennoch durch den **vor erkannten Wert gefiltert** (auch wenn das Feld geleert wurde), das bedeutet das man nie ein anderes Ergebnis erhält bis man den ersten Buchstaben in das Feld eintippt.

Prompts für die LLM-Extraktion

>

> Prompts wirken nur, wenn das Feature-Flag **llmExtraction** für den Mandanten aktiviert ist (siehe Features verwalten, verfügbar ab Version 2.34) *und* an der Dokumenten- bzw. Stapelklasse die Eigenschaft **LLMExtraction** gesetzt ist. Ist das Flag deaktiviert, findet keine LLM-gestützte Extraktion statt und hinterlegte Prompts bleiben wirkungslos.

Bei aktiver LLM-gestützter Extraktion und aktivierter `LLMEnableStandardPrompts` Dokumentenklasseneigenschaft wird zu jedem Feld und jeder Tabellenspalte automatisch eine Extraktionsanweisung erzeugt. Ohne eigenen Prompt dient dabei die **Feldbeschreibung** als Anweisung, der Datentyp wird aus dem Squeeze-Feldtyp abgeleitet. Eine sorgfältig gepflegte Feldbeschreibung wirkt sich damit unmittelbar auf das Extraktionsergebnis aus.

Ist die Dokumentenklasseneigenschaft `LLMEnableStandardPrompts` nicht vorhanden oder auf "Nein" gesetzt, werden Felder ohne Prompts nicht für die LLM-Extraktion berücksichtigt.

Prompts lassen sich an zwei Stellen pflegen: direkt am Feld bzw. an der Tabellenspalte im Reiter **Prompts** der Feldkonfiguration, oder übergreifend in der Ansicht **Prompts** (linkes Menü unterhalb von *Lokatoren*), die alle Einträge getrennt nach Kopfdaten und Positionen auflistet. Aufbau eines Prompts, Geltungsbereich über Stapelklasse / Dokumentenklasse / Firma / Kreditor sowie das gezielte Abschalten einzelner Felder sind unter Prompts & Filtersystem beschrieben.

Dokumentenklassen-Eigenschaften

Mit Dokumentenklasseneigenschaften lassen sich allgemeine Konfigurationen pflegen, welche sich auf die Verarbeitung der Dokumente auswirken, die zu der jeweiligen Dokumentenklasseneigenschaft gehören.

Eigenschaften

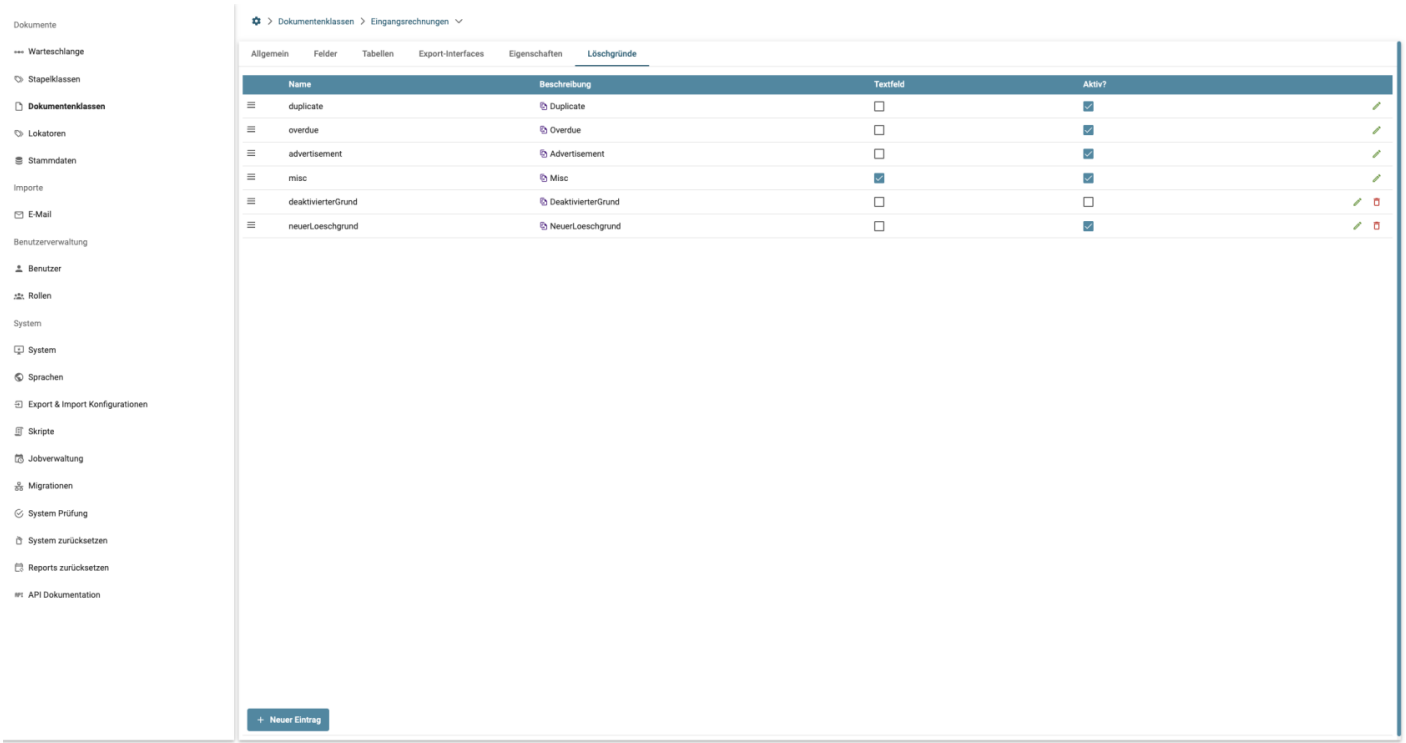
> Siehe Auflistung der Eigenschaften unter Stapelklassen-Eigenschaften

> Die Dokumentenklasseneigenschaften werden höher priorisiert als die Stapelklasseneigenschaften. Demnach überschreiben die Dokumentenklasseneigenschaften die Stapelklasseneigenschaften.

Dokumentenklassen - Löschgründe

Einführung

Jede Dokumentenklasse hat seine eigenen Löschgründe, die beim Löschen eines Dokumentes zur Auswahl stehen.
Diese können unter dem Reiter "Löschgründe" in der Dokumentenklasse angepasst werden:



Eigenschaften

Diese Einstellungen steuern, wie sich ein Löschgrund für Nutzer verhält.

Feld-Eigenschaft	**Bedeutung**
Name	Der interne Name des Feldes. Es sind nur alphanumerische Zeichen sowie der Unterstrich "_" und das Minuszeichen "-" erlaubt. Umlaute und andere Sonderzeichen Zeichen sind nicht erlaubt.
Beschreibung	Dieser Text wird dem Nutzer im Dropdown angezeigt und wird automatisch aus dem Namen generiert, falls verfügbar wird eine Übersetzung aus der CSV extrahiert.

Feld-Eigenschaft	Bedeutung
Textfeld	Bei einem Löschgrund mit aktivem Textfeld muss der Nutzer einen Kommentar eintragen, üblich für Löschgründe "Sonstiges"
Aktiv?	Ist der Löschgrund aktiv kann dieser von einem Nutzer in dieser Dokumentenklasse ausgewählt werden

Standard-Löschgründe

System Standard-Löschgründe sind fest im System hinterlegt und können nicht bearbeitet oder gelöscht werden. Das Textfeld kann aktiviert oder deaktiviert werden und der entsprechende Grund kann deaktiviert werden, damit ein Nutzer diese nicht angezeigt bekommt.

Sortierung

Die Löschgründe können über die erste Spalte per "Drag & Drop" sortiert werden. Diese Sortierung wird in der Nutzeransicht übernommen.